

zurufen: „Kommt zum Turnen“, und je eher ihr kommt, desto besser ist es für euch. Schon bald werdet ihr den hohen Wert des Turnens erkennen. Eure schlechte Körperhaltung wird verschwinden und leichten Schrittes werdet ihr euch bewegen können.

In den Vereinen der Deutschen Turnerschaft, der größten Selbstbildungs- und treibenden Körperschaft, habt ihr die beste Gelegenheit, im Kreis gleichaltriger Kameraden an den Geräten zu turnen oder bei den Turnspielen euch kräftig auf dem Rasen zu tummeln. So manchmal hört man: „Ach kann aber nicht turnen!“, ja, das ist auch nicht nötig, man verlangt nicht von euch turnerische Gipfelleistungen, nein, es genügt, wenn ihr den guten Willen habt, zu turnen. Der Vorturner der Riege wird Übungen vorturnen, die ihr versucht, nachzumachen. Die Übungen werden euren Fähigkeiten angepaßt, und mit der zunehmenden Beherrschung des Übungsstoffes werdet ihr schon selbst den Wunsch äußern, mehr zu lernen. Bei den allgemeinen Freilübungen, wo abwechselnd Stab-, Reufen- oder Hantelübungen zu formvollendeten Übungen zusammengestellt werden, werdet ihr bald die Wirkungen merken. Nicht allein daß jeder Körperteil zweckentsprechend betätigt wird, auch der Geist wird angeregt und gelbdebert, manter werden eure Augen blicken und eure Brust, die vorher flach und eingesunken war, wird bald frei vorgebläht hervortreten und so nicht nur ein Zeichen der Schönheit, nein, auch der Gesundheit sein.

Wächte doch unser Ruf „Kommt zum Turnen“ überall freudige Aufnahme finden, zum Wohle des eigenen Körpers und der Gesamtheit.

Hier am Orte gehören folgende Vereine der Deutschen Turnerschaft an: Allgemeiner Turnverein, Aue; Turnerschaft von 1878, Aue; Turnverein „Jahn“, Aue-Besse.

Verlängerung der Frist für die Vermögenssteuererklärungen. Die Spitzenverbände von Handel und Industrie haben sich an das Reichsfinanzministerium gewandt, um eine Verlängerung der Abgabefrist zur Vermögenssteuererklärung zu erwirken. Wie verlautet, ist das Reichsfinanzministerium bereit, die vorläufig bis zum 15. April 1924 festgesetzte Frist zu verlängern und zwar bis zum 30. April.

Sport und Spiel

Sportverein Alemannia (Fußball-Abteilung). Das für den vergangenen Sonntag angelegte Spiel gegen den Bezirksmeister B. C. Hartha fand nicht statt, da Hartha infolge unvorhergesehener Verhältnisse abgesehen mußte. Es spielte die 2. Elf in Niederbachau und gewann 4:2, während in Aue 2 Jugendspiele stattfanden. Die 1. Jugendelf sollte gegen dieselbe von Teutonia-Chemnitz spielen. Es war aber die 1. Junioren-Mannschaft erschienen, gegen die natürlich die Keinen Alemannia einen schweren Stand hatten, da sie körperlich den Chemnitzern sehr unterlegen waren. Trotz dieses Umstandes haben die Gäste ihren 3:0-Sieg nur ihrem Torhüter zu danken, welcher einen recht guten Tag hatte. Es war dies die erste Niederlage der 1. Alemannia-Jugend. Die 2. Alemannia-Jugend hatte vor dem 2. Jugend von Olympia-Grünhain als Gegner und konnte mit 4:1 gewinnen. Es schlummern in dieser 2. Alemannia-Jugend recht hoffnungsvolle Kräfte. Für die kommenden Sonntage sind recht interessante Spiele abgeschlossen worden und zwar am Karfreitag Meßen 08 in Aue. Zu den Osterfeiertagen weilen die 1., 2., 3. und Alte Herren-Mannschaft in Thüringen (Kahla und Sonneburg), während am 1. Feiertag in Aue die 1.

Jugend des deutschen Fußball-Meisters 1. F. C. Nürnberg weilt und gegen die 1. Alemannia-Jugend antritt. Für die Sonntage nach Ostern sind Spiele mit B. F. C. Blauen, Sparta Karlsbad, Spielvereinigung Blauen abgeschlossen. — Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft gegen die jetzt in äußerst guter Form befindliche 1. Mannschaft vom Fußballklub Marktneufkirchen auf dem Sportplatz Brunnlahberg. Näheres später. — Am kommenden Freitag, den 11. April findet eine außerordentliche Versammlung der beiden Abteilungen (Fußball, Hockey) in der Stadtbrauerei statt. Da äußerst wichtige Tagesordnung (Satzungsgenehmigung, Oster-Spiele) ist, das Erscheinen aller Mitglieder nötig. Bitte Insepat.

Godes. Kommen den Sonntag, den 13. April wird auf dem Sportplatz am Brunnlahgüt ein Klubwettkampf zwischen dem in Aue gutbekannten Jahnklub Sportklub und den Auer Alemannia stattfinden. Es treten sich sämtliche Mannschaften genannter Vereine wie folgt: 2. Herren M1-2, Damen 2-3, 1. Herren 3-4, 1. Jugend M5-10, 1. Jugend 11-16. — Vergangenen Sonntag waltete Sport-Vereinigung Oberhain mit ihrer 1. Herren- und 1. Jugendmannschaft in Aue; beide Mannschaften verloren nach einem sehr stotten Spiel. 1. Herren 2:1 (Halbzeit 1:0), 1. Jugend 0:0 (Halbzeit 2:0) für Aue.

Die Wiederverwendung der beurlaubten Polizeibeamten.

(St. A.) Zu den Pressemeldungen über die Wiederverwendung von Polizeibeamten, die während des militärischen Ausnahmezustandes von ihren Posten entzogen worden sind, teilt die Regierung folgendes mit:

Die betreffenden Beamten besitzen seit Monaten, ohne Tätigkeit, ihr volles Dienstverdienst vom Staate. Es ist daher notwendig, daß die gegenwärtige Regierung über ihre weitere Verwendung Entschlüsse faßt. Unrichtig ist es, daß die Entschlüsse der Regierung bereits in der von der Presse gemeldeten Weise getroffen worden sei. Richtig ist nur, daß geplant wird, den Polizeimajor Knecht und die Polizeihauptleute Kretzel und Hoffarth beim Polizeipräsidium Dresden wiederum zu verwenden. Es sollen aber diese drei Offiziere nicht im Exekutivdienst, sondern lediglich im Instandhaltungsdienst verwendet werden dürfen. Was den Polizeioberst Schillingler anlangt, so ist zwar dessen Veretzung nach Leipzig ins Auge gefaßt, aber auch dieser Offizier soll nicht im Exekutivdienst tätig sein; über seine Verwendung im Instandhaltungsdienst steht die Beschlußfassung noch aus. Ueber Polizeihauptmann Schneidewitz und Oberpolizeikommissar Schmidt endlich ist noch keinerlei Verfügung getroffen. Ihre Wiederverwendung bei der Polizei ist nicht in Aussicht genommen. Im übrigen wird die gesamte Regierung noch zu der Angelegenheit Stellung nehmen.

Anwahr ist, daß eine Verfügung über die Aufhebung der Disziplinpolizei ergangen ist. Richtig ist nur, daß vorläufige Richtlinien für die Ueberleitung der Disziplinpolizei in die Landespolizei aufgestellt sind, die den von der Reichsregierung aufgestellten Grundsätzen nicht nur entsprechen, sondern über diese noch hinausgehen.

Bei dieser Sachlage liegt, nach Auffassung der sächsischen Regierung, für die Reichsregierung keinerlei Grund zur Beschwerde vor. Auch entgegen die von einem Teile der Presse in diese Fassmeldungen geträgten Kombinationen jeder Begründung.

Die Dienstreise der Ministerien. Das Gesamtministerium hat beschlossen: Die Dienstreise der sämtlichen Ministerien wird für das Sommerhalbjahr von vormittags 7 Uhr bis nachmittags 3 Uhr festgesetzt. Soweit es die dienstlichen Bedürfnisse erfordern, bleibt es den Ressortministern überlassen, die Wochen dienstzeit über 48 Stunden hinaus zu verlängern.

Landtags-Anfrage. Der deutschnationale Abgeordnete Hüller stellt folgende Anfrage: Durch eine mit kurzer Entscheidungsfrist gehaltene Verfassung des Ministeriums des Innern soll Beamten der Disziplinpolizei a) in einem Alter von über 30 Lebensjahren, b) mit einer mehr als achtjährigen Militärdienstzeit der Uebergang zur Landespolizei entzogen, ferner sollen c) die bisherigen Oberwachmeister in die Gruppe 2 als Unterwachmeister zurückversetzt werden. Diese Forderungen sind durch nichts gerechtfertigt. Wahrscheinlich ist eine Entzifferung der erwerbenden Rechte, und die Verfassung eine glatte Verfühlung der schon seit Wochen bekannten Forderung des Verbandes der Polizeibeamten.

1900 abgebaute Volksschullehrer. Nach der „Leipziger Lehrzeitung“ sind in Sachsen am 31. März 1900 Volksschullehrer abgebaut worden. Dem sächsischen Lehrerverein ist es gelungen, die schematische Uebertragung des Abbaues auf die Schulen zu verhindern. Die jungen Lehrer müssen zum Teil mit der Veretzung in andere Bezirke rechnen. Sie bleiben ohne Unterbrechung im Schuldienst. Von dem Schulamtskandidaten, die eben das Seminar verlassen haben, werden etwa 60 sofort und weitere 100 am 1. Mai im Schuldienst Verwendung finden. Von der Zahl d. z. verheirateten Lehrerinnen mit mehr als zehn Dienstjahren sind rund 40 Prozent auf Wartegeld gesetzt. Die über 60 Jahre alten Lehrer aber werden mit wenig Ausnahmen aus dem Schuldienst scheiden müssen.

Rückgang der Geburtenzahlen in Sachsen. Nach den Berechnungen des Statistischen Landesamtes ergibt sich für die Bevölkerungsbewegung Sachsens im Jahre 1923 folgende Zahlen: Eheschließungen: 46 884 (1922: 57 803), Lebendgeborene: 88 886 (88 864), Totgeborene: 1807 (2804), Gestorbene unter 1 Jahr: absolut: 10 806 (12 100), auf 100 Lebendgeborenen: 12,16 (12,61), Gestorbene über 1 Jahr: 61 828 (62 598), Gestorbene zusammen: 82 129 (85 006), Ueberschuß der Lebendgeborenen über die Gestorbene: 28 707 (28 858).

Protest gegen die Urteile im Feigener- und Hiltnerprozess. In Dresden fanden am Montag vier von der DVPD. einberufene Protestversammlungen gegen das Feigener- und Hiltner-Urteilsverdict statt. Es sprachen u. a. Reichstagsabgeordneter Toni Senfner, Kultusminister a. D. Kretzschmar und Landtagsabgeordneter Edel. In einer der Versammlungen wurde folgende Entschlüsse gefaßt: „Die Versammlung brandmarkt das politische Tendenzurteil gegen Dr. Feigener und das, einem Freispruch gleichkommende, Urteil gegen die Hochverräter Lubendorf, Hiltner und Senfner. Im Namen der gesamten werktätigen republikanischen Bevölkerung erhebt die Versammlung schärfsten Protest und fordert vom deutschen Proletariat, sich mit allen Mitteln dafür einzusetzen, daß recht bald das geübte Recht wieder hergestellt werde, daß die Rechtsprechung in die Hände überzeugter republikanischer Richter gelegt werde, damit endlich die deutsche Republik aus dem bürgerlichen Klassenstaat zu einer Gesellschaft gleichberechtigter schaffender Menschen werde.“

Wohlgewillte des Dresdener Italienischen Konsulats in Leipzig. Wie das Dresdener italienische Konsulat dem DVPD.



Frühjahrs- Hausputz

PERSIL

für alle Wäsche

HENKO

für Wasch- und Scheuerzwecke

ATA

zum Putzen

Überall erhältlich. Nur in Originalpackung, niemals lose!

Nur in Originalpaketen, niemals lose, Verkaufspreis 45 Pfg. das Paket.